

RS-Empfehlung trotz guter Noten

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Januar 2014 19:09

Sind die GS-Empfehlungen bei euch in BW bindend? Dann würde ich persönlich bei einem solchen Schnitt dem Kind keine Steine in den Weg legen.

Ich würde die Bedenken den Eltern im Gespräch deutlich mitteilen, aber dennoch solltest du bedenken, dass die Prognosesicherheit der Grundschulempfehlungen nicht so sicher sind, wie man es gerne hätte. Da gibt es soooo viele beeinflussende Faktoren, teilweise ist dann eben im Gymnasium ein entscheidender Faktor, ob die Eltern sich um die Schule kümmern und helfen oder aber ob das Kind zwar sehr intelligent ist, aber sich niemand drum kümmert ob nun Hausaufgaben o.ä. erledigt werden.

In meiner sehr kurzen Laufbahn (der 2. Jahrgang ist nun in Klasse 11 angekommen) habe ich es bereits erlebt, dass ganz klare Gymnasialkandidaten in der 8. Klasse plötzlich so dermaßen abgefallen sind, dass sie die Schule wechseln mussten - aber auch das Gegenteil. Klare Wackelkandidaten (z.T. gegen Empfehlung) bekommen plötzlich nen Schub und entwickeln in Klasse 6 einen richtigen Ehrgeiz und beginnen sich richtig reinzuhängen...